

NACHRICHTEN.

Ernennungen. Der Kultus- und Unterrichtsminister hat zum Präsidenten der Zentralkommission für ärztliche Fortbildung Dr. *Emil Grösz*, o. ö. Universitätsprofessor, zum Vizepräsidenten Dr. *Kornel Scholtz*, Universitätsprofessor und Staatssekretär, zum Sekretär Dr. *Béla Johan* Universitätsprofessor, Direktor der Hygienischen Landesanstalt für die Dauer von fünf Jahren ernannt.

Habilitierungen. Der Kultus- und Unterrichtsminister hat die Habilitierung der Universitätsassistenten Dr. *Eugen Dózsa* (Gynäkologische Urologie), Dr. *Wilhelm Czunft* (Röntgentherapie und Dosimetrie) und Dr. *Ludwig Karoliny* (Anatomische Pathologie der Stoffwechselkrankheiten), wie auch des Universitätsadjunkten Dr. *Edmund Nachnebel* (Pathologische Diagnostik), zu Privatdozenten an der medizinischen Fakultät der Budapester Universität genehmigt.

Portraitenthüllung. Im Rahmen einer pietätvollen Feier wurde im II. Institut für pathologische Anatomie der Budapester medizinischen Fakultät das Bildnis des verstorbenen Institutsleiters Professor *Edmund Krompecher* enthüllt. An der Feier nahmen teil der Rektor-Magnifikus, der Dekan und der Professorenkörper der medizinischen Fakultät, sowie die Schüler und Verehrer des verstorbenen hervorragenden Forschers. Die Gedenkrede hielt Prof. *Ernst Balogh*, der gegenwärtige Leiter des Institutes.

Ärztliche Fortbildung. Das Zentralkomitee für ärztliche Fortbildung veranstaltet in der ersten Hälfte 1931 je vier Wochen dauernde ärztliche Fortbildungskurse in den Universitätskliniken von Budapest, Szeged, Debrecen und Pécs, in den öffentlichen Spitälern der Haupt- und Residenzstadt Budapest und in den Spitälern der isr. Religionsgemeinde. Besondere Fortbildungskurse werden für die Ärzte der Kön. Ung. Honvéd, der Ungarischen Staatsbahnen und der Dispensaires für Lungenkranke stattfinden. Schliesslich finden Spezialkurse zur Fortbildung auf dem Gebiet des Mutter- und Säuglingsschutzes, der Tuberkulose, der Sozialhygiene, der Infektionskrankheiten und der Geburtshilfe statt. Das ausführliche Programm steht den Interessenten auf schriftliche Anforderung an die Kanzlei des Zentralkomitees für ärztliche Fortbildung (VIII., Mária-ucca 39) zur Verfügung.

„**Orvosképzés**“. Die erste Nummer des 31. Jahrganges der im Dienste der ärztlichen Fortbildung stehenden medizinischen Zeitschrift „Orvosképzés“, als deren verantwortlicher Redakteur Staatssekretär Universitätsprofessor Dr. *Kornel Scholtz* zeichnet, ist mit reichem Inhalt erschienen. Beiträge von den Professoren: *José Frigyesi*, *Elemér Scipiades*, *Elemér Hainiss*, *Konrad Albrich* und *Arthur Husenfeld*, den Dozenten *Karl Hajós* und *Edmund Zalka*, vom Primarius *Desider Steiger-Kazal* behandeln zahlreiche aktuelle medizinische Fragen. Die vorliegende Nummer enthält ferner die Ansprache des Universitätsprofessors i. P. *José Imre* sen., die er anlässlich der Enthüllung seines Portraits hielt.

Schriftleitung und Verlag der „Verhandlungen der Ungarischen Ärztlichen Gesellschaften“ : Budapest, V., Vadász-utca 26.

Scheckkonto : Budapest, k. ung. Postsparkassa Nr.**41710. Bankkonto : Ungarisch-Italienische Bank A.-G. Budapest, Zweigstelle Andrassy-ut. Fernsprecher : Budapest 289—26.

Druckerei der Pester Lloyd-Gesellschaft. (Direktor : Paul Márkus.)